

## PRESSEINFORMATION

VLN - 4. Lauf:

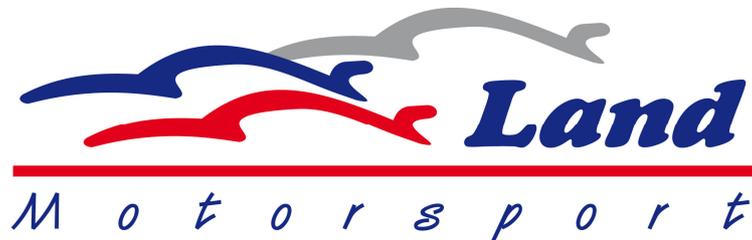
**Land-Motorsport fährt zum 20. VLN Gesamtsieg.**

**Nürburgring.** Die perfekte Leistung des Niederdreisbacher Teams 'Montaplast by Land-Motorsport' krönten Connor De Phillippi und Christopher Mies beim vierten Lauf der VLN- Langstreckenmeisterschaft Nürburgring, indem sie den 'Montaplast'-Audi R8 LMS nach etwas über vier Rennstunden zum 20. Gesamtsieg der Westerwälder Mannschaft über die Ziellinie steuerten.

Bereits im Qualifying der „47. Adenauer ADAC Deutsche Payment-Trophy“ konnten die beiden derzeit Führenden im ADAC GT Masters Serie ihre gute Performance unter Beweis stellen, indem Connor De Phillippi den 'Montaplast'-Audi R8 LMS mit der Startnummer 28, unter schwierigsten Bedingungen durch Nebel und Regen, mit einer Zeit von 9:51.026 Minuten auf die Pole-Position stellte.

Nachdem bereits das Zeittraining, wegen Nebel und starkem Regen, verspätet beginnen konnte, verzögerte sich auch der Start. Erst nach zwei Einführungsrounds konnte das Rennen um 13.17 Uhr gestartet werden. Connor De Phillippi übernahm zunächst die Führung und konnte die Spitzenposition behaupten. Dicht gefolgt vom Zakspeed-Mercedes von Sebastian Asch und Kenneth Heyer entwickelte sich ein spannender Kampf um die Spitze im 133 Fahrzeuge starken Feld, in den zunächst auch noch der Porsche von Falken Motorsport eingreifen konnte. Das schnellste Fahrzeug im Feld war der Audi R8 LMS von 'Montaplast by Land-Motorsport'. Leider musste Connor De Phillippi zweimal unfreiwillig den widrigen Bedingungen Tribut zollen und schlug sogar einmal leicht an den Leitschienen an ohne das Fahrzeug jedoch nachhaltig zu beschädigen.

Nach 16 Runden übernahm dann Christopher Mies beim routinemäßigen Boxenstopp das Cockpit von „Linda Lou“, wie der 'Montaplast'-Audi teamintern getauft wird. Was der Heiligenhauser dann in der zweiten Rennhälfte leistete, beschreibt Teamchef Wolfgang Land kurz als „Wahnsinn“. Mit starken Rundenzeiten, teilweise über 30 Sekunden pro Runde schneller als die Kontrahenten, verringerte er den Rückstand auf den führenden Zakspeed-Mercedes Runde um Runde. Nach 20 Rennrunden wurde die Startnummer 28 wieder in der führenden Position auf dem Zeitentableau geführt. Und nach 24 Runden ist es dann soweit: unter riesigem Jubel querte Christopher Mies, zum 20. VLN-Gesamtsieg seines Teams in der VLN, die Ziellinie.



"Es war für uns nicht leicht. Connor hatte ja leider auch noch zwei Ausritte und wir mussten pushen, um noch vorne dran zu kommen" so Christopher Mies, „aber wir haben es geschafft. Das Auto war großartig! Danke an das gesamte Team“.

Auch Teamchef Wolfgang Land ist voll des Lobes für seine Mannschaft: „Was will man da noch sagen. Es war einfach unfassbar. Erst die Pole-Position von Connor am Morgen. Dann die zwei Ausrutscher und eine Aufholjagd die in jeden Hitchcock-Krimi gepasst hätte. Die Jungs im Team haben Unfassbares geleistet. Wir führen von Beginn an die ADAC GT Masters Gesamtwertung an und jetzt fahren wir hier zum 20. Gesamtsieg unseres Teams, ich danke allen meinen Jungs, den Fahrern und unseren Partnern. Ohne diese Mannschaft wären wir nicht hier.“

#### **Statistik VLN 4:**

##### **25.06.2016: 47. Adenauer ADAC Deutsche Payment-Trophy**

- **Pole-Position** : Mies/De Phillippi (Audi R8 LMS), 9:51.026 Minuten
- **Sieger** : Mies/De Phillippi (Audi R8 LMS), 24 Runden, 4:09:13.995 Stunden
- **Schnellste Runde** : Mies/De Phillippi (Audi R8 LMS), 9:24.874 = 155.236 km/h

#### **Ergebnis VLN 4:**

1. Connor De Phillippi/Christopher Mies (USA/Heiligenhaus), 'Montaplast'-Audi R8 LMS, Team 'Montaplast by Land-Motorsport', 24 Runden in 4:09:13.995 Std.
2. Kenneth Heyer/Sebastian Asch (Viersen/Ammerbuch), Mercedes AMG GT3, Team Zakspeed, 2:18.231 Min. zurück.
3. Wolf Henzler/Martin Ragginger (Nürtingen/A), Porsche 991 GT3R, Team Falken Motorsport, 4:56.086 zurück

**26.06.2016**